

Jahresbericht 2021 für das Sachgebiet 20 – Bereiche Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr -

• Schülerbeförderung

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 3.015 Schüler zu befördern, was eine Erhöhung um 95 Schüler im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.021 Schüler (33,86 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.530 Schüler die Realschulen (50,75 v.H.), 71 Schüler die Wirtschaftsschulen (2,35 v.H.) und 123 Schüler berufliche Schulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr sowie Sprachklassen der Asylbewerber, Berufsfachschulen und BOS/FOS (4,08 v.H.). 270 Schüler besuchen die Förderschulen (8,96 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 32 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet (Vorjahr: 29).

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2020/2021 176 Anträge bearbeitet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 54 Anträge. Die geringe Anzahl der Anträge im Vergleich zu „normalen“ Schuljahren mit ca. 430 Anträgen ergibt sich aus den Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie ab 16.12.2020 – 21.05.2021 und dem wechselnden Präsenzunterricht bis Schuljahresende. Dadurch haben viele Schüler mit ihren Fahrtkosten die Familienbelastungsgrenze von 465 € nicht erreicht bzw. überschritten.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 11 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet (Vorjahr 14 Anträge).

Kosten

Im Haushaltsjahr 2021 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.606.614 Euro. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.757.679 Euro gegenüber.

• Schulpflicht:

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2021 insgesamt 70 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 22 Berufsschüler, 18 Grundschüler, 11 Mittelschüler, 12 Förderschüler und 7 Schüler weiterführender Schulen. Nach Geschlechtern aufgeteilt: 39 männlich (56 v.H.) und 31 weiblich (44 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2020/2021 wurden insgesamt 92 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2021 insgesamt: 731.598,96 €.

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Aufstiegs-BAföG):**

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 304 Anträge auf Aufstiegs-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 1.414.717,94 €. Diese haben sich deutlich erhöht, da durch die Rechtsänderung im August 2020 der Zuschuss des Maßnahmebeitrags von 40 auf 60 % erhöht und der Zuschuss zum Unterhaltsbeitrag auf 100 % ausgeweitet wurde.

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

- 1. Linienförderung**

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar ab 01.09.2020
Linie 3: Landau a.d. Isar – Eichendorf - Kröhstorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reibach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Zusätzliche Fahrten durch Einführung der FOS Dingolfing ab September 2018:

Linie 3: Pitzling – Kröhstorf – Hainersdorf/Mettenhausen – Lappersdorf
Linie 5: Rohrbach – Zeholfing – Landau a.d. Isar
Linie 8: Landau a.d. Isar – Neuhausen
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 15a: Dingolfing – Altenkirchen – Ödgarten
Linie 15/15b: Dingolfing – Marklkofen – Siglhof
Linie 16: Dingolfing – Wildprechtling
Linie 26: Dingolfing – Hainersdorf - Simbach

- 2. Zusätzliche Ausgaben für Verstärkerbusse im Rahmen der Corona-Pandemie:**

10.01.2021 - 29.07.2021	16 Fahrten/Busse	184.601 €
14.09.2021 - 23.12.2021	16 Fahrten/Busse	205.788 €

Gesamt:

390.389 €

Die Kosten wurden im Rahmen des Förderprogramms für den Einsatz von zusätzlichen Verkehrsangeboten im Schülerverkehr aufgrund der Pandemie durch den Freistaat Bayern erstattet.

3. 50/50 Taxi

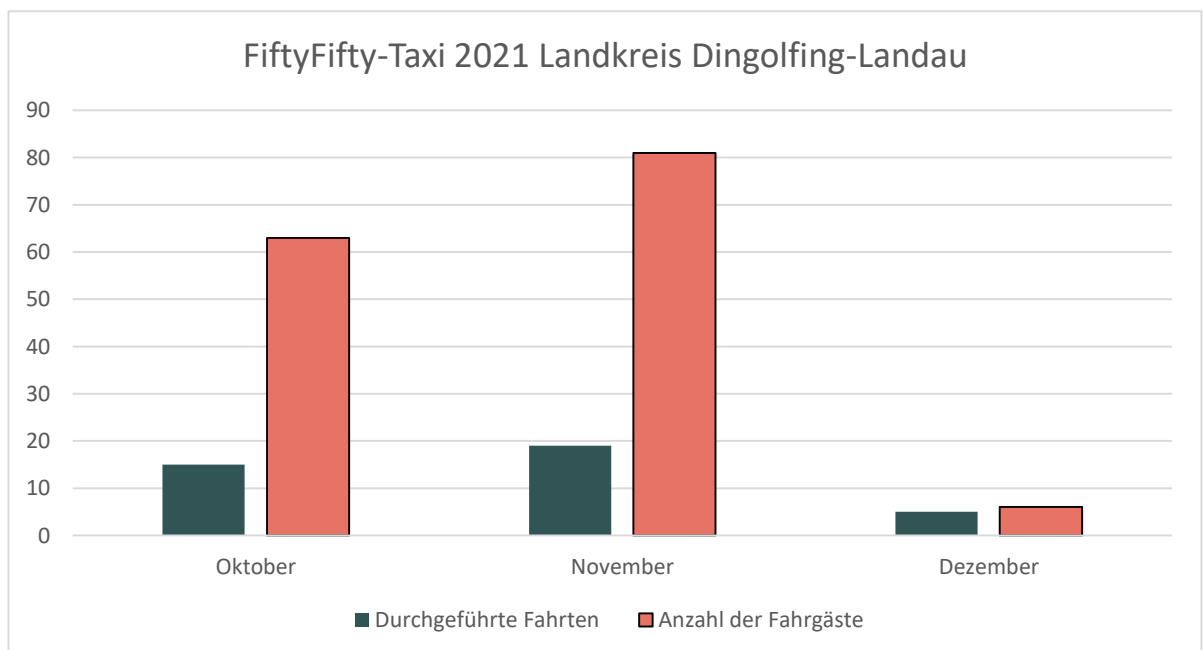
Zur Ergänzung des ÖPNV-Angebots am Wochenende startete im Oktober 2021 das Projekt „50/50-Taxi“. Damit können Jugendliche und junge Erwachsene zum halben Preis mit dem Taxi fahren. Die andere Hälfte des Fahrpreises übernimmt bis zu einem Höchstbetrag von 50 €/Fahrt der Landkreis.

Leider wurde durch die pandemiebedingte Schließung von Bars und Diskotheken im Dezember 2021 der Betrieb stark eingeschränkt.

Die teilnehmenden Taxiunternehmen des Landkreises Dingolfing-Landau sind der Dingolfinger Taxiservice und Taxi Salzer.

Die Kosten für die bezuschussten Fahrten belaufen sich im Jahr 2021 auf 988,10€.

Jahr 2021		
Monat	Durchgeführte Fahrten	Anzahl der Fahrgäste
Oktober	15	63
November	19	81
Dezember	5	6



Finanzierung ÖPNV 2021:

Ausgaben Linienförderung:

363.153 €

Kosten Fahrplanheft:	3.370 €
Werbeeinnahmen Fahrplanheft	499 €
Kosten 50/50 Taxi	41.595 €

Gesamtausgaben ÖPNV 2021: 407.619 €

Einnahmen aus der staatlichen ÖPNV-Zuweisung 2021: 214.804 €

Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2020: 192.815 € (47%)